

Nebenfachregeln Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des B.Sc. Und M.Sc. Mathematik ab WS 2018:

Generelle Regelungen:

Leitstudiengänge sind:

B.Sc.Wirtschaft mit MB (PO 2013), B.Sc.Wirtschaftsinformatik (PO 2015)

M.Sc.Wirtschaft mit MB (PO 2013), M.Sc.Winf (PO 2011), BSc. Informatik (PO 2015)

Modulwechsel:

Innerhalb des Nebenfaches Wirtschaft gelten die Regeln der Leitstudiengänge, das heißt alle begonnenen Module müssen nach APB 30(1) auch beendet werden. Die entfällt nur dann, wenn der Studiengang durch bestandene andere Module abgeschlossen ist.

In jedem Wahlbereich ist deshalb die Zahl der Module begrenzt, die begonnen werden können.

Das Nebenfach kann aber zusätzlich als ganzes gewechselt werden.

Zulassungsvoraussetzungen zum Nebenfach Wirtschaft im Master (außer Basic Minor):

- **Erwartet** werden Nebenfachkenntnisse im Umfang des Bachelornebenfach Wirtschaft, insbesondere die Inhalte der Pflichtmodule.
- Für die Zulassung **nachzuweisen** sind mindestens **20 CP** nur dann, wenn die nichtmathematische Vertiefung Wirtschaft oder Wirtschaftsmathematik gewählt wird.
- Bei Wirtschaftsmathematik ist zudem **Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte** nachzuweisen.

Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des B.Sc.Mathematik und Wirtschaftsmathematik:

Leitstudiengang: B.Sc.Wirtschaft mit MB, B.Sc.Wirtschaftsinformatik,

Pflicht: (blau markiert)

Wahl: (grün markiert)

Wahl mit Einschränkungen: (orange markiert)

- Grundzüge der Wirtschaftsinformatik/Geschäftsprozesse und Unternehmensmodellierung
nicht gemeinsam mit Grundzüge der Wirtschaftsinformatik/Programmieren (JAVA)
- Grundzüge der Wirtschaftsinformatik/Programmieren (JAVA)
nicht bei Studienrichtung Wirtschaftsmathematik

Wahl mit Genehmigung: (violett markiert)

- Statistik II falls FB 1 zustimmt (Ist dort ein Teilmodul)

Weitere Module nach Genehmigung. Zum Beispiel Teilmodule obiger Module

Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des M.Sc. Mathematik und M.Sc.Mathematics (Minor Intermediate)

Leitstudiengang: B.Sc.Wirtschaft mit MB, B.Sc.Wirtschaftsinformatik

M.Sc.Wirtschaft mit MB

Wahl: (grün markiert auch die aus dem Bachelornebenfach, falls dort noch nicht gewählt)

Wahl mit Einschränkungen: (orange markiert)

- Falls ein Modul aus dem Wahlbereich A oder B des Masters Wirtschaftswissenschaften aus BWL bzw. VWL gewählt wird, müssen alle anderen Module (auch die grün markierten) aus diesem selben Bereich (BWL bzw. VWL) stammen.
Eine Mischung aus VWL und BWL ist also nur möglich, wenn man sich auf die grundlegenden Module (Masterpflichtbereich grün markiert und Bachelorstudiengang) beschränkt
- orange markierte Module aus dem Bachelorstudiengang mit den gleichen

Einschränkungen wie im Bachelornebenfach.

Nicht-mathematische Vertiefung Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des M.Sc.Mathematik interdisziplinär und M.Sc.WiMa:

Leitstudiengang: B.Sc.Winf, B.Sc.WiMB, M.Sc.WiMB, M.Sc.Winf

Pflicht: (blau markiert) Eine Vertiefung

2x6 CP aus 6CP-Katalog und ein dazu passendes Seminar 5 CP. Mit einem Dozenten muss geplant werden, ob die Zusammenstellung zum Beginn einer Masterarbeit befähigt. Alle Module sind entweder aus dem Bereich VWL oder dem Bereich BWL zu wählen. Weitere Module nach Genehmigung.

Studierbarkeit:

Mindestens in den Schwerpunkten Ökonometrie, Management und Optimierung von Logistiksystemen und Controlling und Finanzierung sind mathematisch orientierte Masterarbeiten möglich.

Wenn eine Masterarbeit beim FB 1 in Erwägung gezogen wird, sollte frühzeitig mit dem in Frage kommenden Betreuer des FB 1 der Studienplan in den nichtmathematischen Bereichen besprochen werden.

Außerdem sollte ein geeigneter zweiter Gutachter des FB 4 zu Rate gezogen werden.

Nebenfach Wirtschaftsinformatik im Rahmen des M.Sc.WiMa:

Leitstudiengang: BSc. Informatik, Bsc. Wirtschaftsinformatik

Wahl: Alle noch nicht gewählten grün markierten Wahlmodule des Bachelornebenfaches Informatik.

Zusätzlich grün markierte Module aus der Wirtschaftsinformatik des B.Sc. und des M.Sc. Wirtschaftsinformatik (siehe Plan).

Weitere Module nach Genehmigung.

Basic Minor Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des M.Sc.Mathematics:

(für Masterstudierende ohne Nebenfachvorkenntnisse)

Leitstudiengang: B.Sc.Wirtschaft mit MB, B.Sc.Wirtschaftsinformatik,

Sprache: Erfordert deutsche Sprachkenntnisse

Alle Module müssen aus dem Pflichtbereich des Bachelornebenfach Wirtschaftswissenschaften gewählt werden.

Basic Minor Entrepreneurship and Innovation im Rahmen des M.Sc.Mathematics: (derzeit noch nicht verfügbar)

(für Masterstudierende ohne Nebenfachvorkenntnisse)

Leitstudiengang: M.Sc.Wirtschaftsinformatik,

Sprache: auf englisch studierbar

Es besteht derzeit aus 2-3 der Modulen

- Entrepreneurial Finance,
- Creating a Web Startup
- Venture Valuation